

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 23 (1872)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anzeigen.

An die Tit. Abonnenten der Zeitschrift für das schweiz. Forstwesen.

In Folge bedeutendem Aufschlage des Papierses und der fortwäh-
renden Steigerung der Arbeitslöhne sind wir genöthigt eine kleine Preis-
erhöhung des Abonnements eintreten zu lassen. Von Neujahr 1873 an
beträgt der jährliche Abonnementspreis 3 Franken.

Der Verleger der Zeitschrift für das
schweiz. Forstwesen.

Bei **Fr. Schulthess** in Zürich ist erschienen und in allen Buch-
handlungen zu haben, in Bern und Solothurn bei **Fent & Gas-
mann** :

Zweite durchgesehene und verbesserte, mit zahlreichen Holzschnitten
ausgestattete Auflage

von

Der Wald.

Seine Verjüngung, Pflege und Benutzung.

Von

Cl. Landolt,

Oberforstmeister und Professor in Zürich.

Durch **Jos. Anton Finsterlin** in München sind zu beziehen
die vom kgl. bayer. Minist.-Forstbureau herausgegebenen:

Forststatistische Mittheilungen aus Bayern.

Nachtrag zur „Forstverwaltung Bayerns“.

15 Ngr. oder 54 kr.

Von dem als „muster gültig“ anerkannten Hauptwerke,
welches für alle Forstbeamte, Gemeinde-, Stiftungs- und Privatwal-
dungsbesitzer von großem Interesse ist, sind noch Exemplare incl. Nach-
trag, gegen Einsendung von 2 Thlr, = fl. 3. 30 zu beziehen.

Rothtannen-Pflanzen-Verkauf für Frühjahr 1873.

Das Tracé der Eisenbahn Ruppertsweyl-Lenzburg-Wohlen (aarg. Südbahn) zwingt zur Aufhebung einer großen Rothtannen-Saatschule im Lenzhard Wald, deren Pflanzen, zweijährige Rothtannen, unmöglich sofort alle von der Forstverwaltung verschult oder verwendet werden können, daher mehrere Hunderttausende dieser Pflanzen um den Preis von 5 Fr. inclusive Ausgrabung und Verpackung in Lenzburg angenommen verkauft werden. Die Pflanzen sind von 4 bis 10 Zoll Höhe und ausgezeichneter Qualität. — Die größern Pflanzen können bereits zu Pflanzungen in den Wald verwendet werden, die kleinern sind zur Verschulung im besten Stadium. Beim Verkauf werden selbe jedoch nicht sortirt, sondern so gegeben, wie selbe aus den Saatsreifen ausgegraben werden d. h. große und kleine durcheinander, die kleinsten Pflanzen ungezählt mitgegeben.

Lenzburg, im November 1872.

Der Forstverwalter der Gemeinde Lenzburg:
Walo von Greherz.

Im Verlage des Unterzeichneten ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der Holzring als Grundlage des Baumkörpers.

Eine dendrologische Skizze.

Herausgegeben von

Forstrath **Dr. Nördlinger,**

Professor der Forstwirthschaft.

gr. 8. broch. 48 kr. oder 14 Ngr.

Der Stamm unserer Bäume entsteht durch eine alljährliche unter der Rinde erfolgende Ablagerung eines „Holzringes“ oder besser gesagt Holzmantels.

Desshalb löst sich die Kenntniss der Gesetze des Baumwachsthums in diejenige der Entwicklung der Holzringe im Allgemeinen und auf den verschiedenen Höhen des Baumes insbesondere.

Vorstehende durch einige Holzschnitte illustrierte Brochüre gibt auf die ser Grundlage und an der Hand zahlreicher Beobachtungen und Messungen der Holzringe Aufschluss über das Wachsthum der Bäume nach Länge, Dicke und Masse, dasselbe in Verbindung bringend mit der Verschiedenheit der äussern Umstände unter welchen die Bäume erwachsen.

Stuttgart, Januar 1872,

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.